



## Bündnis 90 - Die Grünen im Ortsrat Aurich-Walle

Robin Borgert, E-Mail: [robin.borgert@outlook.de](mailto:robin.borgert@outlook.de)

Aurich, 05.07.2022

Beschlussvorschlag *zum TOP* „Sachstand Lärmschutz B201n – Überplanung der Flächen für den Lärmschutz“, Sitzung des Ortsrat Walle am 05.07.2022

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Orsrates

bei der Diskussion um die B210n, Ortsumgehung Walle sind m. E. noch verschiedene Punkte offen, die für eine Entscheidungsfindung aber geklärt werden müssen, da sie besonders für unsere Bürger und Bürgerinnen in Walle von großer Bedeutung sind. Kaum ein anderer Stadtteilkern würde so stark durch die B210n Ortsumgehung belastet, wie der Dorfkern von Aurich-Walle. Besonders der Ortsrat Walle muss daher nach Aufwand und Nutzen der geplanten Straße fragen, sowie nach Alternativen fragen, die sich unter Umständen schneller, für den Steuerzahler günstiger und für Mensch und Umwelt weniger belastend umsetzen lassen würden.

Der Ortsrat Walle fordert daher die Verwaltung auf, dem Ortsrat Walle, den politischen Gremien Aurichs sowie der Öffentlichkeit bis zum 1. Oktober 2022 die folgenden Informationen für die weitere Diskussion der B210n zur Verfügung zu stellen:

1. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben das mobile Arbeiten erheblich ausgeweitet. Dies hat nachweislich zu einer Reduktion von Verkehren geführt. Wie groß ist diese Reduktion in Aurich für die Verkehre, die in Beziehung zur Ortsumgehung B210n stehen?
2. Schwere Umbrüche bei der Firma ENERCON haben zu einer massiven Reduktion der Produktion in Aurich-Sandhorst und zu einem starken Arbeitsplatzabbau geführt. Wie groß ist diese Reduktion in Aurich für die Verkehre, die in Beziehung zur Ortsumgehung B210n stehen?
3. Welche jährlichen Betriebs- und Reparaturkosten werden mittelfristig entstehen, wenn die B210n gebaut werden würde? Es wird gebeten, die Zahlen zwischen der Ortsumgehung Aurich und dem Autobahnzubringer aufzuteilen.
4. Wie hoch sind die aktuell prognostizierten Baukosten? Es wird gebeten, die Zahlen zwischen der Ortsumgehung Aurich und dem Autobahnzubringer aufzuteilen.
5. Walle wird besonders stark durch die B210n betroffen sein, da die Trasse direkt entlang des dicht besiedelten Dorfkerns verläuft. Hier soll der Verkehr dreispurig bei Tempo 100 verlaufen. Vorgesehen sind zur Zeit Schallschutzwände von nur 2,5m Höhe in diesem Bereich. Das halten wir für nicht ausreichend. Worauf basieren diese Berechnungen?

- 5.1. Die Verwaltung wird gebeten, die Mehrkosten für 4m hohe Schallschutzwände in Erfahrung zu bringen.
- 5.2. Die Verwaltung wird aufgefordert, Karten mit Iso-Schalllinien bei Schallschutzwänden mit 2,5m und alternative mit 4m Höhe anzufordern und öffentlich zu machen, jeweils mit Höchstgeschwindigkeit 70 km/h und 100 km/h.
6. Falls es zum Bau der B210n Ortsumgehung kommt, wird diese erst in vielen Jahren, unter Umständen verzögert durch kostspielige Gerichtsverfahren und langwierige Erstellung von Gutachten. Bis dahin werden die zeitweise vorhandenen Verkehrsprobleme in der Innenstadt Aurichs weiter vorhanden sein. Die Verwaltung wird gebeten darzustellen, welche Maßnahmen durch die Stadt Aurich, den Landkreis und ggf. Land und Bund umgesetzt werden können, um so die Verkehrssituation in Aurich schon viel schneller (und ggf. für den Steuerzahler günstiger) umzusetzen (inklusive Kostenabschätzung):
  - a) Optimierung der Ampelschaltungen entlang der Bundesstraßen durch Aurich
  - b) Starker Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs zwischen Stadt und Ortsteilen
  - c) Entzerrung der Startzeiten der Schulen
  - d) Bau- und / Sanierung oder Ausbau von bestehenden Entlastungsstraßen

Der Ortsrat Walle bedankt sich im Voraus für die Bemühungen der Stadtverwaltung Aurich und der beteiligten Behörden zur Beantwortung unserer Fragen.